

Woche: 7. - 14. März 1976

Pfarrkalender:

Während der österlichen Bußzeit:

Jeden Freitag um 18.30 Uhr: Kreuzwegandacht (außer 12. März),
jeden Samstag bereiten wir uns um 18 Uhr bei der Vorabendfeier in der
Schmerzenskapelle durch Lied, Lesung und Meditation auf die Feier
des Fastensonntags vor.

Mittwoch, den 10. März, 19 Uhr: Abendmesse für unsere Priester und alle, die
zum Dienstant in der Kirche berufen sind.

Freitag, den 12. März, 19 Uhr: Bußfeier mit Kreuzweg, anschl. Kommunionfeier.
Motto: "Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium"
(Mk 1,15). Keine Abendmesse!

Sonntag, den 14. März: Sammlung für den Familienfasttag.
9 Uhr: Familienmesse

Männer, Frauen und Jugend: Donnerstag, den 11. März, 20 Uhr im Pfarrsaal:
Quatembergespräch in der Fastenzeit. Thema: "Was geschah am Oster-
morgen?" Leitung: P. Hartmann Thaler

Frauen: Dienstag, den 9. März, 20 Uhr: Kurs für Haushaltsmanagement im Mini-
strantenheim. 2. Abend: Rationelles Kochen.

Mittwoch, den 10. März, 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der
Piaristen-Volksschule

Donnerstag, den 11. März, 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministranten-
heim, Lederergasse 10 a

Legion Mariens, Kath. Jungschar, Pfadfinder: wie in der Vorwoche

A L T P A P I E R S A M M L U N G :

Von Dienstag, den 9. März, bis Donnerstag, den 11. März, ist im Pfarrbereich
wieder ein Behälter für Altpapier (auch Kartonagen - jedoch flachgelegt ohne
Hohlraum) aufgestellt. Bringen Sie bitte Ihr Altpapier in den Gang hinter der
Kirche und legen Sie es womöglich gleich hinter dem Eingangstor Lederergasse
ab. Der Eingang Lederergasse ist von 6-9 Uhr und von 18-19.45 Uhr geöffnet.
Die bisherigen Altpapiersammlungen erbrachten S 3.470,40; der Betrag wird
für die Erneuerung des Pfarrheimes verwendet.

Herzlichen Dank für Ihre Mühe!

V o r s c h a u :

Dienstag, den 16. März, 15.30 Uhr: Babyparty im Piaristenkollegium

19 Uhr: Betstunden der Männer von Wien in der Kirche
Maria am Gestade anlässlich des Festes des
Hl. Clemens Maria Hofbauer

20 Uhr: Kurs für Haushaltsmanagement im Ministranten-
heim. "Haushaltsmaschinen richtig anwenden"

Donnerstag, den 18. März, 15 Uhr: Basteln für Mutter und Kind, diesmal
Pfarre Rossau, 1090 Wien, Servitengasse 9
Leitung: Hedi Gründler. Anmeldung bis 15. März
im Sekretariat der KFB, Tel. 52 55 31/44

19.15 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim.

Freitag, den 19. März, 19 Uhr: Feierliche Abendmesse (Hochfest des Hl. Josef)
anschl. Abendgebetsstunden

Dienstag, den 23. März, 20 Uhr: Kurs für Haushaltsmanagement im Ministranten-
heim. 4. und letzter Abend: Schnellgerichte,
Kinderjause usw.

Mittwoch, den 24. März, 16 Uhr: Kinderkreuzweg

Donnerstag, den 25. März, 15 Uhr: Heilige Messe in der Schmerzenskapelle,
anschl. Seniorenclub im Piaristenkollegium.

B I T T E W E N D E N !

Woche: 14. - 21. März 1976

Pfarrkalender: Sonntag, den 14. März: Sammlung für den Familienfasttag.

9 Uhr: Familienmesse

Während der österlichen Bußzeit:

Jeden Freitag um 18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Jeden Samstag bereiten wir uns um 18 Uhr bei der Vorabendfeier in der Schmerzenskapelle durch Lied, Lesung und Meditation auf die Feier des Fastensonntags vor.

Freitag, den 19. März: Hochfest des Hl. Josef

19 Uhr: Feierliche Abendmesse, anschließend

bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden. Von 21 - 21.20 Uhr:

Besinnung: "Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altars hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen."

Männer: Dienstag, den 16. März, 19 Uhr: Betstunden der Männer von Wien in der Kirche Maria am Gestade anlässlich des Festes des Hl. Clemens Maria Hofbauer.

Frauen: Dienstag, den 16. März, 15.30 Uhr: Babyparty im Piaristenkollegium.
20 Uhr: Kurs für Haushaltsmanagement im Ministrantenheim. 3. Abend: "Haushaltsmaschinen richtig anwenden."

Mittwoch, den 17. März, 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule.

Donnerstag, den 18. März, 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministrantenheim, Lederergasse 10a.

15 Uhr: Basteln für Mutter und Kind, diesmal Pfarre Rossau, 9., Servitengasse 9.

Leitung: Hedi Gründler. Anmeldung bis 15.3. im Sekretariat der KFB, Tel. 52 55 31/44.

Samstag, den 20. März: Erholungsnachmittag für Mütter im Bildungshaus Neuwaldegg, 17., Waldeggghofgasse 5, um 14.30 Uhr. Anmeldung bis 15.3. Tel. 52 55 31/44.

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19.45 - 21.15 Uhr,
jeden Montag von 19.15 - 20.45 Uhr: Jugendpräsidium.

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrsaal:

Buben: 2.u.3.Kl.Hptsch.u.AHS Montag 17 - 18 Uhr

Mädchen: 4.Kl.Volkssch.u.1.Kl.Hptsch.u.AHS Montag 16 - 17 Uhr

2.u.3.Kl.Hptsch.u.AHS Dienstag 16 - 17 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:

Wölflinge und Wichtel Montag 17.30 - 19 Uhr, bzw.

(Buben u. Mädchen v. 7-11 J.) Dienstag 18 - 19.30 Uhr

Späher (11-14 J.) Donnerstag 18 - 19.30 Uhr

Explorer (14-17 J.) Mittwoch 19 - 20.30 Uhr

Pfadfinderinnen (10-15 J.) Mittwoch 17 - 19 Uhr

Jugendmesse: Donnerstag, den 18. März, 19.15 Uhr im Ministrantenheim.

Sammelergewinn: Kirchendach (7.3.) S 7.453,57

Weltgebetstag der Frauen (5.3.) S 4.600,--.

Allen Spendern ein herzliches Bergelt's Gott!

Vorschau:

Dienstag, den 23. März, 20 Uhr: Kurs für Haushaltsmanagement im Ministrantenheim. 4. und letzter Abend: Schnellgerichte, Kinderjause usw.

Mittwoch, den 24. März, 16 Uhr: Kinderkreuzweg

Fortsetzung siehe Rückseite!

Wie Sie wissen, haben wir vom Ergebnis des Weihnachtsbasars S 16.000,-- für unsere "Missionshilfe - konkret" überwiesen. Nun erhielten wir folgenden Brief:

Liebe Pfarre Maria Treu!

Wie sind wir dankbar für die große Hilfe von S 16.000,--, die unserer Missionsstation Hartmannpur, wo sich unser bescheidenes Missionsspital befindet, von Ihnen gegeben wurden! Da können wir jetzt viele so notwendige Medikamente und Einrichtungen für den Operationssaal anschaffen. So etwas gibt uns wieder neuen Mut in dem großen Elend, das wir täglich sehen. Sobald ich mehr Zeit habe, werde ich noch genauer über unsere Lage berichten. Ich freue mich, daß es gerade die Pfarre Maria Treu ist, die uns zu Hilfe kommt. Ich habe die Kirche öfter aufgesucht, ich war ja als "indische Schwester" drei Jahre im Krankenhaus unserer Missionskongregation, im "Goldenen Kreuz" zur Ausbildung, also ganz in der Nähe, tätig.

Wir beten für die guten Menschen in der Pfarre Maria Treu - tun Sie es bitte auch für uns.

In Dankbarkeit

Ihre Sr.M.Basilla

Die ÖSTERREICHISCHE VEREINIGUNG ALTENHILFE e.V., 1140 Wien, Breitenseerstr.31, bietet "SENIORENERHOLUNG IN FROHER GEMEINSCHAFT" an:

1. St.Josefsheim, Hinterbrühl, N.Ö. Alle Zimmer mit Kalt- und Warm-Fließwasser, neue Bäder und Duschen. Völle Verpflegung täglich S 120,-- für 1-Bett-Zimmer und S 110,-- für 2-Bett-Zimmer pro Bett. Vier Turnusse:
7.April - 28.April 8.Juni - 29.Juni
7.Mai - 28.Mai 8.Sept.- 29.Sept. Nur für Frauen!
2. Luftkurort Windischgarsten, O.Ö. (Seehöhe 600 m) ringsum von Zweitausendern umgeben. 1- und 2-Bett-Zimmer mit Fließwasser. Frühstückspension S 47,-- bis S 55,-- pro Bett. Auch für Ehepaare!
Termin: 5.Juni - 26.Juni
3. Hollenthon, N.Ö., in der Buckligen Welt, viel Wald, Seehöhe 700 m.
1- und 2-Bett-Zimmer, Frühstückspension S 45,-- bis S 50,-- pro Bett.
Auch für Ehepaare! Termin: 8. - 29.Juni
4. Seckau, Benediktinerstift, 843 - 1000 m Seehöhe. 1- und 2-Bett-Zimmer.
Frühstückspension S 47,-- bis S 55,-- Auch für Ehepaare!
Termin: 4. - 25.September

Anmeldungen Montag und Mittwoch, 14 - 16 Uhr, in 1140 Wien, Breitenseerstr.31 (gegenüber der Kirche, Straßenbahnlinie 46 und 10), Tel. 95 45 09.

V o r s c h a u (Fortsetzung)

Donnerstag, den 25.März: Hochfest der Verkündigung des Herrn

15 Uhr: Hl.Messe, anschl.Seniorenclub

19 Uhr: Feierliche Abendmesse

Montag, den 29.März, nach der Abendmesse: Frauerversammlung im Pfarrsaal

Dienstag, den 30.März, 16-19 Uhr: Besinnungsnachmittag des Kreises jg.Mütter und der Offenen Frauengruppe. 19 Uhr: Tischmesse

Donnerstag, den 1.April, 15 Uhr: Basteln f.Mutter u.Kind i.d.Pfarre Rossau

Montag, den 5.April, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal

Dienstag, den 6.April, 20 Uhr: Kreis junger Mütter und Offene Frauengruppe:
Bibelarbeit: "Das Kreuz in unserem Leben"

Kehrverse der Zwischengesänge der kommenden Woche:

2.Fastensonntag: So kann ich noch wandeln vor dem Herrn im Lande der Lebenden.

Mo: Hl.Clemens Maria Hofbauer: Selig der Mann, der Freude hat an der Weisung des Herrn. / Oder: Handle nicht an uns nach unseren Sünden, Herr.

Di: Wer rechtschaffen lebt, dem zeig ich mein Heil.

Mi: Hilf mir, Herr, in deiner Güte.

Do: Wohl dem, der auf den Herrn sein Vertrauen setzt.

Fr: Hl.Josef: Sein Geschlecht soll bleiben auf ewig.

Sa: Barmherzig und gnädig ist der Herr.

Woche: 21. - 28. März 1976

Pfarrkalender: Während der österlichen Bußzeit:

Jeden Freitag um 18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Jeden Samstag bereiten wir uns um 18 Uhr bei der Vorabendfeier in der Schmerzenskapelle durch Lied, Lesung und Meditation auf die Feier des Fastensonntags vor.

Mittwoch, den 24. März, 16 Uhr: Kinderkreuzweg

Donnerstag, den 25. März: Hochfest der Verkündigung des Herrn

19 Uhr: Feierliche Abendmesse

Sonntag, den 28. März, 10 Uhr: Lateinische Meßfeier

Frauen: Dienstag, den 23. März, 20 Uhr: Kurs für Haushaltsmanagement im Ministrantenheim. 4. und letzter Abend: Schnellgerichte, Kinderjause usw.

Mittwoch, den 24. März, 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule.

Donnerstag, den 25. März, 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministrantenheim, Lederergasse 10a.

Seniorenclub: Donnerstag, den 25. März, 15 Uhr: Hl. Messe in der Kapelle, anschl. Seniorenclub im Piaristenkollegium.

Legion Mariens, Katholische Jungschar, Pfadfinder: wie in der Vorwoche.

S a m m e l e r g e b n i s s: Familienfasttag (14.3.) S 17.977,64.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

V e r t e i l u n g d e r P F A R R N A C H R I C H T E N

Herzlichen Dank jenen, die sich bereit erklärt haben, Pfarrnachrichten auszu- teilen; bzw. die ihren Verteilbereich um einige Häuser erweitert haben. Eine inzwischen erstellte Übersicht zeigt jedoch, daß etliche Häuser noch nicht erfaßt sind. Wir bitten Sie daher zu überlegen, wie weit Sie in der Lage sind, uns zu helfen.

In folgenden Straßen ist eine Verteilung noch notwendig:

Buchfeldgasse, Fuhrmannsgasse, Kupkagasse, Langegasse, Lerchenfelderstraße, Loidoldgasse, Piaristengasse, Schmiedgasse, Schönborngasse und Strozzigasse.

In der Pfarrkanzlei (Samstagabend und Sonntag in der Sakristei) liegt eine Liste der noch nicht beteiligten Häuser auf. Wir bitten Sie, entweder unter 42 04 25 oder persönlich in die Aufstellung Einsicht zu nehmen, um die Ihnen günstig liegenden Häuser zu ermitteln. + anzurufen

Herzlichen Dank im Voraus!

V o r s c h a u :

Montag, den 29. März, nach der Abendmesse: Frauenversammlung im Pfarrsaal.

Dienstag, den 30. März, 16 - 19 Uhr: Besinnungsnachmittag der Mütter im Ministrantenheim. Leitung: Kaplan Karl Obermayer.
19 Uhr: Tischmesse

Donnerstag, den 1. April, 15 Uhr: Basteln für Mutter und Kind in der Pfarre Rossau. Leitung: Hedi Gründler.

Montag, den 5. April, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal. Thema: "Was bedeutet der Hl. Clemens Maria Hofbauer den Männern Wiens heute?"

Dienstag, den 6. April, 20 Uhr: Kreis junger Mütter und Offene Frauengruppe
Bibelarbeit: Kreuz in unserem Leben.

Sonntag, den 11. April: P a l m s o n n t a g

9 Uhr: Familienmesse (rhythmische Messe)

10 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor der Säule und Christkönigsprozession.

Anschl.: Gemeindemesse

B I T T E W E N D E N !

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu
1080, Piaristengasse 43
Tel. 42 04 25

IN GOTTES GEGENWART LEBEN

Manche von uns neigen zweifellos dazu, ihre Sünden fast als etwas Unvermeidliches zu betrachten, insbesondere, wenn sie sich allzu oft wiederholen. Andere verlieren den Mut, wenn sie zu oft fallen, oder gar die Geduld, und sie ärgern sich über sich selbst - die denkbar schlechteste Vorbereitung für die Beichte. Solche Leute sollten wie Gott selbst bedenken, daß wir aus Staub gemacht sind. Ist es denn verwunderlich, wenn wir, verderbt wie wir sind, oft beichten müssen, daß wir gegen die Gnade Gottes verstoßen haben? Wir alle sollten mehr an unsere Staubbatur denken; sonst werden wir nachlässig im Beten und vergessen, daß wir in Gottes Gegenwart leben sollen. Wir sind von Natur aus so unbeständig wie Staub im Wind. Sich von Zeit zu Zeit auf die Knie zu stürzen und ein Ave nach dem anderen zu beten, weil zu Hause jemand krank ist oder weil man gerade vor einer Prüfung steht, und zu glauben, daß man in der übrigen Zeit ganz gut allein fertig werden kann, ist grundfalsch. Wir brauchen Gottes Gnade auf Schritt und Tritt. Wenn er etwas aus uns machen soll, müssen wir lernen, in seiner Gegenwart zu leben. R.Knox

Neues Studienprogramm im ORF: "REDEN UND REDEN LASSEN" (Fernsehen)
"ZUHÖREN UND MITREDEN" (Hörfunk)

Ein neues Medienverbundprogramm läuft am 25. März im Hörfunk (13 halbstündige Sendungen), und am 26.3. im Fernsehen (13 halbstündige Sendungen) an. Für das Programm, das sich mit Fragen zwischenmenschlicher Kommunikation im privaten und öffentlichen Bereich beschäftigt, zeichnet die Bundesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit dem Ring österr. Bildungswerke und ländlicher Fortbildungsinstitute verantwortlich. Ziel dieses "audiovisuellen Seminars" ist es, die Teilnehmer für die Bedingungen des Sprechens und Zuhörens sensibler zu machen. Die ORF-Beiträge werden durch zwei entsprechende Bücher begleitet.

Sendezeiten: Hörfunk: Donnerstag 19.00 - 19.30 Uhr Ö 1
Donnerstag 22.25 - 22.55 Uhr Ö R
Dienstag 15.05 - 15.35 Uhr Ö 1
Fernsehen: Freitag 17.55 - 18.25 Uhr FS 2
Montag 9.30 - 10.00 Uhr FS 1

Die Kath. Frauenbewegung und die Kath. Männerbewegung des Vikariates Wien/Stadt laden zum Vortrag des Schweizer Soziologen

P. Dr. Jakob DAVID SJ "DIE EHEJAHRE NACH FÜNFZIG" herzlich ein.

Samstag, 27. März, 14.30 - 18 Uhr, 1010 Wien, Stephansplatz 6/I/5. Stock (Lift) großer Saal. Tel. Anmeldung unter 52 55 31/44 Durchwahl.
Einladungen liegen in der Kirche auf!

▽ Nähmaschine, versenkbar, elektrisch, älteres System, kostenlos abzugeben. Auskunft in der Pfarrkanzlei, Tel. 42 04 25 ▽

Kehrverse der Zwischengesänge der kommenden Woche:

3. Fastensonntag: Herr, du hast Worte des ewigen Lebens.

Mo: Meine Seele dürstet nach dem lebendigen Gott. Wann darf ich Gottes Antlitz schauen?

Di: Denke an dein Erbarmen, Herr!

Mi: Jerusalem, preise den Herrn!

Do (Verkündigung des Herrn): Siehe, ich komme, Herr, deinen Willen zu tun.

Fr: Ich bin der Herr, dein Gott: höre, mein Volk, ich will dich mahnen.

Sa: Liebe will ich, nicht Opfer.

(Auswahl-Kehrvers: Ach, daß ihr doch heute auf seine Stimme hört!
Verhärtet euer Herz nicht!)

Woche: 28. März - 4. April 1976

Pfarrkalender: Sonntag, den 28. März, 10 Uhr: Lateinische Meßfeier

Während der österlichen Bußzeit:

Jeden Freitag um 18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Jeden Samstag bereiten wir uns um 18 Uhr bei der Vorabendfeier in der Schmerzenskapelle durch Lied, Lesung und Meditation auf die Feier des Fastensonntags vor.

Frauen: Montag, den 29. März, n.d. Abendmesse: Frauenversammlung im Pfarrsaal.

Dienstag, den 30. März, 16 - 19 Uhr: Besinnungsnachmittag des Kreises junger Mütter und der Offenen Frauengruppe.

19 Uhr: Tischmesse (Ministrantenheim)

Mittwoch, den 31. März, 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule.

Donnerstag, den 1. April, 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministrantenheim, Lederergasse 10a.

15 Uhr: Basteln für Mutter und Kind in der Pfarre Rossau. Leitung: Hedi Gründler.

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19.45 - 21.15 Uhr,

jeden Montag von 19.15 - 20.45 Uhr: Jugendpräsidium.

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrsaal:

Buben: 2.u.3.Kl.Hptsch.u.AES Montag 17 - 18 Uhr

Mädchen: 4.Kl.Volkssch.u.1.Kl.Hptsch.u.AHS Montag 16 - 17 Uhr

2.u.3.Kl.Hptsch.u.AHS Dienstag 16 - 17 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:

Wölflinge und Wichtel Montag 17.30 - 19 Uhr, bzw.

(Buben u. Mädchen v. 7-11 J.) Dienstag 18 - 19.30 Uhr

Späher (11-14 J.) Donnerstag 18 - 19.30 Uhr

Explorer (14-17 J.) Mittwoch 19 - 20.30 Uhr

Pfadfinderinnen (10-15 J.) Mittwoch 17 - 19 Uhr

Heute, Sonntag, den 28. März, spielt das "ensemble 365" um 16 Uhr in Calasanzsaal

Christopher Fry "EIN SCHLAF GEFANGENER"

Das Stück spielt an der Westfront des 2. Weltkrieges.

Ort der Handlung: eine alte Kirche.

Leitgedanken: Wir müssen das Leiden dieser Welt mit Christus, dem Licht, das stärker als jedes Feuer in uns brennt, auf uns nehmen, auch wenn wir immer wieder fallen und nahe daran sind, zu ertrinken. Der Mensch neben uns kann uns immer wieder helfen, wenn er selbst in der Gnade steht, er reicht uns seine Hand, wir müssen sie nur ergreifen.

D e r E i n t r i t t i s t f r e i !

Wir bitten um zahlreichen Besuch!

V o r s c h a u :

Montag, den 5. April, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal. Thema: "Was bedeutet der Hl. Clemens Maria Hofbauer den Männern Wiens heute?"

Dienstag, den 6. April, 20 Uhr: Kreis junger Mütter und Offene Frauengruppe
Bibelarbeit: Kreuz in unserem Leben.

Sonntag, den 11. April: P a l m s o n n t a g

9 Uhr: Familienmesse (rhythmische Messe)

10 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor

der Säule und Christkönigsprozession. Anschl.: Gemeindemesse.

Fortsetzung auf der Rückseite!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu

1080, Piaristengasse 43

Tel. 42 04 25

Bei der Kindermesse am Sonntag, dem 4. April, wollen wir versuchen, eine sichtbare und vielleicht auch emotionell spürbare Beziehung zum Kreuz des Herrn herzustellen. Unter der Orgelempore wird ein Kreuz, aus rohen Brettern zusammengenagelt, bereitstehen. Alle Kinder und auch alle Erwachsenen, die mittun wollen, sind gebeten, auf ein Blatt in der Größe eines kleinen Schulheftes ihre Schuld, ihr Vergehen und Versagen (z.B. in dieser Bußzeit) aufzuschreiben und das Blatt (zusammengefaltet und ohne Namen!!) zum Gottesdienst mitzubringen. Mit einem Reißnagel kann es dann jeder als seine Sündenlast an das Kreuz heften. In einer Prozession tragen wir das Kreuz zum Altar, und dort bleibt es während des Gottesdienstes stehen.

Am Palmsonntag dient uns dieses Kreuz, festlich geschmückt, als Zeichen für den Herrn, dem die Scharen zujubelten und folgten.

Während der Tage der Karwoche wird das Kreuz wieder unter der Orgelempore stehen und alle können nochmals ein Blatt (zusammengefaltet und ohne Namen!) daran befestigen. Es soll darauf geschrieben stehen, was für jeden einzelnen sein tägliches Kreuz ist. Zum Beispiel: Einsamkeit, Krankheit, Undank in der Ehe, üble Nachrede, kein Kontakt zu den Mitmenschen, Schulversagen (der Kinder), Angst vor der Zukunft, Angst vor Konsequenzen

Alles, was für uns Sorge und Leid, unser Kreuz, ist, kann hier aufgeschrieben werden. An das Kreuz geheftet, soll es eine Beziehung jedes einzelnen zum Kreuz des Herrn herstellen. Am Karfreitag wird dieses Kreuz zur Kreuzfeier verwendet. Es ist nicht irgendein Kreuz, ein unbekanntes, künstlerisch vielleicht bedeutendes, das ich sehe und verehere, sondern es ist mein Kreuz, an dem der Herr für mich gehangen und gestorben ist, an dem er mich erlöst hat.

Er hat den Schuldschein, der gegen uns sprach, durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben. Er hat ihn getilgt und an das Kreuz geheftet (Kol 2,14).

Im Blick auf dieses Kreuz kann ich mein Leben meistern.

P.Pf.

V o r s c h a u (Fortsetzung)

Donnerstag, den 15. April: G r ü n d o n n e r s t a g

19 Uhr: Messe vom Abendmahl des Herrn (Konzelebration, Kommunion der Pfarrgemeinde.) Nach der Sakramentsprozession in die Schmerzenskapelle ist in der Kirche deutsche Komplet (kirchl. Nachtgebet).

22 Uhr: Wir danken in einer gemeinsamen Anbetungsstunde für die Einsetzung des hl. Meßopfers, hören die Abschiedsreden des Herrn und gedenken seiner Angst und Verlassenheit auf dem Ölberg.

bis 24 Uhr: Nachtanbetung.

Freitag, den 16. April: K a r f r e i t a g (strenger Fasttag)

6 Uhr: Kreuzweg

14.30 Uhr: Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn. Gedenkminute um 15 Uhr.

17.30 Uhr: Schmerzhafter Rosenkranz

18.00 Uhr: Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben des Herrn. Leidensgeschichte (Johannespassion von Heinrich Schütz), großes Fürbittgebet, Kreuzverehrung, Kommunionfeier, Komplet.
Anschl. Betstunden beim Heiligen Grab bis 23 Uhr.

Kehrverse der Zwischengesänge der kommenden Woche:

4. Fastensonntag: Die Zunge soll mir am Gaumen kleben, wenn ich deiner nicht gedenke!

Mo: Ich will dich rühmen, Herr, denn du hast mich aus der Tiefe gezogen.

Di: Der Herr der Heerscharen ist mit uns, der Gott Jakobs ist unsere Burg.

Mi: Gnädig und barmherzig ist der Herr.

Do: Denk an mich, Herr, aus Liebe zu deinem Volk!

Fr: Nahe ist der Herr den zerbrochenen Herzen.

Sa: Herr, mein Gott, ich flüchte zu dir.

(Auswahl-Kehrvers: Der Herr ist mein Licht und mein Heil.)

Woche: 4. - 11. April 1976

Pfarrkalender: Sonntag, den 11. April: P a l m s o n n t a g

9 Uhr: Familienmesse (rhythmische Messe)

10 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor
der Säule und Christkönigsprozession.

Anschl.: Gemeindemesse

Männer: Montag, den 5. April, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal.

Thema: "Was bedeutet der Hl. Clemens Maria
Hofbauer den Männern Wiens heute?"

Frauen: Dienstag, den 6. April, 20 Uhr: Kreis junger Mütter und Offene Frauen-
gruppe. Bibelarbeit: Kreuz in unserem Leben.

Mittwoch, den 7. April, 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der
Piaristen-Volksschule.

Donnerstag, den 8. April, 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministranten-
heim, Lederergasse 10a.

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19.45 - 21.15 Uhr,

jeden Montag von 19.15 - 20.45 Uhr: Jugendpräsidium.

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrsaal:

Buben: 2.u.3.Kl.Hptsch.u.AHS Montag 17 - 18 Uhr

Mädchen: 4.Kl.Volkssch.u.1.Kl.Hptsch.u.AHS Montag 16 - 17 Uhr

2.u.3.Kl.Hptsch.u.AHS Dienstag 16 - 17 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:

Wölflinge und Wichtel Montag 17.30 - 19 Uhr, bzw.

(Buben u. Mädchen v. 7-11 J.) Dienstag 18 - 19.30 Uhr

Späher (11-14 J.) Donnerstag 18 - 19.30 Uhr

Explorer (14-17 J.) Mittwoch 19 - 20.30 Uhr

Pfadfinderinnen (10-15 J.) Mittwoch 17 - 19 Uhr

V o r s c h a u :

Donnerstag, den 15. April: G r ü n d o n n e r s t a g

19 Uhr: Messe vom Abendmahl des Herrn (Konzelebration, Kommunion der
Pfarrgemeinde.) Nach der Sakramentsprozession in die Schmerzens-
kapelle ist in der Kirche deutsche Komplet (kirchl. Nachtgebet).

22 Uhr: Wir danken in einer gemeinsamen Anbetungsstunde für die Ein-
setzung des hl. Meßopfers, hören die Abschiedsreden des Herrn
und gedenken seiner Angst und Verlassenheit auf dem Ölberg.

bis 24 Uhr: Nachtanbetung.

Freitag, den 16. April: K a r f r e i t a g (strenger Fasttag)

6 Uhr: Kreuzweg

14.30 Uhr: Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn. 15 Uhr: Gedenkminute.

17.30 Uhr: Schmerzhafter Rosenkranz.

18.00 Uhr: Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben des Herrn. Leidens-
geschichte (Johannespassion von Heinrich Schütz), großes
Fürbittgebet, Kreuzverehrung, Kommunionfeier. Komplet.

Anschl.: Betstunden beim Heiligen Grab bis 23 Uhr.

Samstag, den 17. April: K a r s a m s t a g

Von 6 - 17.30 Uhr: Gebetsstunden beim Heiligen Grab vor dem ausgesetzten
Allerheiligsten.

19 Uhr: Osternachtfeier. Erneuerung des Taufversprechens nach dem
Evangelium der Vigilmesse.

Auferstehungsprozession um den Platz.

Sonntag, den 18. April: O s t e r s o n n t a g

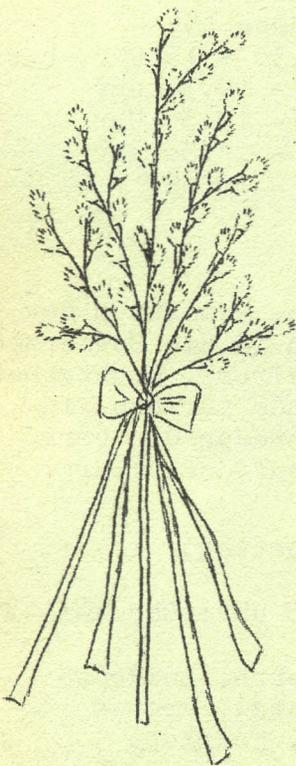
10 Uhr: Hochamt (Waisenhausmesse von W.A.Mozart).

Bitte wenden!

MIT DEM KREUZE CHRISTI LEBEN

Ob wir wollen oder nicht, wir alle müssen uns mit dem Gekreuzigten auseinandersetzen, ob wir gezeichnet und geweiht sind mit dem Zeichen des Kreuzes in der heiligen Taufe oder nicht. Seit der Kreuzesstunde von Golgota ist die ganze Welt verurteilt, mit dem Kreuz zu leben. Auch diejenigen, die ihn gekreuzigt haben, und jene, die ihn auch heute noch Tag für Tag kreuzigen. Sie haben sich allenfalls in ihrem Aussehen verändert. In ihren Gesichtern giert nicht haßerfüllter Sadismus, aber ihr Herz ist ein gefährlicher Abgrund. Sie sind heutzutage schwerer zu erkennen, weil man Gemeinheit nicht mehr offen trägt. Ihr Geschrei ist leiser, ihr Spott hüllt sich in Lächeln, sie sind salonfähig geworden - aber das alles täuscht nicht darüber hinweg, daß auch sie trotz ihres "Kreuziget ihn!" mit dem Kreuz leben müssen.

Damals auf dem Golgotahügel war kein Widerspruch zu hören. Die hoffnungslos wenigen, die Jünger selbst, hielten sich draußen. Sie glaubten, da sie sich aus Angst, sie könnten auch gekreuzigt werden, in den Abendmahlsaal eingeschlossen hatten, dem Kreuz ausweichen zu können. Es war aber nur eine Selbsttäuschung. Seit der Berufung durch ihren Herrn und Meister waren sie verurteilt, mit dem Kreuz zu leben, und kraft des Heiligen Geistes waren sie dann auch bereit, das Kreuz auf sich zu nehmen und für dieses Zeichen der Erlösung in den Tod zu gehen. Selbst Judas konnte dem Kreuz nicht ausweichen. Ihm wurde es zum Fall, den anderen zur Auferstehung. E.Walter



Die Bewohner Jerusalems haben den Herrn bei seinem Einzug in die Stadt mit Jubelliedern und Palmzweigen in den Händen empfangen. Als Gemeinde Christi wollen wir dies nachvollziehen.

Wir laden für Mittwoch, 7., und Donnerstag, 8. April 1976, jeweils von 15.30 - 17 Uhr, kleinere und größere Kinder ein, gemeinsam unter Leitung einer "Fachfrau" Palmbuschen herzustellen. Wer einen Stab (ca. 50 cm lang), Weidenzweige und bunte Bänder mitbringen kann, soll dies tun. Das Material kann aber auch zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall bitten wir die Eltern, den Kindern eine entsprechende Geldspende mitzugeben. Die Kinder nehmen ihre Palmbuschen mit nach Hause.

Wer am Palmsonntag einen solchen festlich geschmückten Palmbuschen, den die Kinder gebunden haben, erhalten möchte, kann gegen eine entsprechende Geldspende einen solchen erstehen. Da nur eine beschränkte Anzahl hergestellt werden kann, **BITTE IN DER PFARRKANZLEI ANRUFEN UND NAMENTLICH BESTELLEN !!!** (42 04 25 - bis Donnerstag, 8. April, 12 Uhr). Der Reinertrag fließt dem Fastenprojekt der Kath. Jungschar der Erzdiözese Wien, einer Hilfsaktion auf der Insel Flores, zu.

Besonders für die kleineren Kinder (ab 3 Jahren) wird eine Einleitung und Erklärung des Geschehens geboten. Auch die Muttis sind dazu herzlich eingeladen. Wir üben auch gemeinsam die nötigen Gesänge für die Prozession. P.Pf.

Kehrverse der Zwischengesänge der kommenden Woche:

5. Fastensonntag: Ein reines Herz erschaffe mir, Gott.

Mo: Muß ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil, denn du bist bei mir.

Di: Herr, höre mein Gebet, mein Schreien dringe zu dir!

Mi: Gepriesen ist dein heiliger, herrlicher Name, hochgelobt und hoherhoben in Ewigkeit.

Do: Auf ewig denkt er an seinen Bund.

Fr: In meiner Not rief ich zum Herrn, und er hörte mein Rufen.

Sa: Der Herr weidet uns wie ein Hirt seine Herde.

(Auswahl-Kehrvers: Ich will mich sattsehen an deiner Gestalt beim Erwachen.)

Woche: 11. - 18. April 1976

Pfarrkalender: Sonntag, den 11. April: P a l m s o n n t a g

9 Uhr: Familienmesse (rhythmische Messe)

10 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor
der Säule und Christkönigsprozession.

Anschl.: Gemeindemesse

Donnerstag, den 15. April: G r ü n d o n n e r s t a g

19 Uhr: Messe vom Abendmahl des Herrn (Konzelebration, Kommunion der
Pfarrgemeinde). Nach der Sakramentsprozession in die Schmerzens-
kapelle ist in der Kirche deutsche Komplet (kirchl. Nachtgebet).

22 Uhr: Wir danken in einer gemeinsamen Anbetungsstunde für die Ein-
setzung des hl. Meßopfers, hören die Abschiedsreden des Herrn
und gedenken seiner Angst und Verlassenheit auf dem Ölberg.

bis 24 Uhr: Nachtanbetung.

Beichtgelegenheit: 6.30 - 8 Uhr und ab 18 Uhr.

Freitag, den 16. April: K a r f r e i t a g (strenger Fasttag)

6 Uhr: Kreuzweg

14.30 Uhr: Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn. 15 Uhr: Gedenkminute.

17.30 Uhr: Schmerzhafter Rosenkranz

18 Uhr: Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben des Herrn. Leidens-
geschichte (Johannespassion von Heinrich Schütz), großes
Fürbittgebet, Kreuzverehrung, Kommunionfeier, Komplet.

Anschl.: Betstunden beim Heiligen Grab bis 23 Uhr.

Beichtgelegenheit: 6 - 8 Uhr und ab 17 Uhr.

Samstag, den 17. April: K a r s a m s t a g

Von 6 - 17.30 Uhr: Gebetsstunden beim Heiligen Grab vor dem
ausgesetzten Allerheiligsten.

19 Uhr: Osternachtfeier. Erneuerung des Taufversprechens nach dem
Evangelium der Vigilmesse.

Auferstehungsprozession um den Platz.

Beichtgelegenheit: 6 - 12 Uhr und ab 14 Uhr bis zu den Abendzeremonien.

Sonntag, den 18. April: O s t e r s o n n t a g

10 Uhr: Hochamt (Waisenhausmesse von W.A. Mozart).

Segnung der Speisen nach jeder hl. Messe beim Sebastian-Altar.

V o r s c h a u :

Montag, den 19. April: O s t e r m o n t a g

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen. (Predigt entfällt!)

Donnerstag, den 22. April, 15 Uhr: Hl. Messe in der Schmerzenskapelle,
anschl.: Seniorenclub im Piaristenkollegium.

Sonntag, den 25. April, 10 Uhr: Lateinische Meßfeier

Montag, den 26. April, nach der Abendmesse: Frauenversammlung im Pfarrsaal.

Dienstag, den 27. April, 19 Uhr: Frauenmesse

Donnerstag, den 29. April, 19.15 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim.

S a m m e l e r g e b n i s s : Kirchendach (4.4.) S 6.434,14.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Der Pfarrgemeinderat, an der Spitze der Herr Pfarrer mit seinen Kaplänen,
wünscht allen Pfarrangehörigen ein gesegnetes Osterfest!

TRAGT EURE OSTERFREUDE unter die Leute und laßt auch die KRANKEN daran

teilnehmen! Für Priesterbesuch in der Osterzeit
Adresse in der Pfarrkanzlei bekanntgeben (42 04 25).

B I T T E W E N D E N !

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu
1080, Piaristengasse 43
Tel. 42 04 25

ANDERS, ALS SIE WOLLTEN

Bei den Wundern,
da drängten sie sich um Ihn,
als Er dem blinden Bartimäus das Augenlicht gab,
da lobten sie Gott,
als Er dem Gelähmten das Aufstehen befahl,
da verstummten sie,
als Er den Lazarus vom Tode erweckte,
da standen sie dicht neben Ihm:
seine Jünger - seine Kirche.

Als Er aber vom Leiden sprach,
nahm Ihn Petrus beiseite und sagte:
"Nicht leiden, mein Herr,
sondern mit dem Schwerte kämpfen und siegen!"

Er aber ging nach Jerusalem,
um zu leiden und zu sterben,
Er ließ sich in die Hände seines Vaters fallen -
verlor und siegte in einem. (Martin Gutl "Der tanzende Hiob")

Am Sonntag, dem 23. Mai 1976, halten wir für die alten und kranken Menschen aus unserer Pfarrgemeinde einen "KRANKEN- UND ALTENSONNTAG". Wir wollen diesen Menschen, die oft lange Zeit weder Gottesdienst noch andere Veranstaltungen besuchen können, zeigen, daß wir sie nicht vergessen und aufgegeben haben, sondern daß sie zu uns gehören. An diesem Nachmittag sollen diese Menschen Gelegenheit haben, in ihrem Kreis einen eigens auf sie ausgerichteten Gottesdienst feiern zu können und innerhalb des Gottesdienstes auch das Sakrament der Krankensalbung gespendet zu erhalten.

Wir bitten um zahlreiche Mithilfe von jungen und gesunden Menschen zur Betreuung der kranken und alten Brüder und Schwestern im Herrn. Wer alte und kranke Menschen in seiner Umgebung kennt, möge sie auf diese Möglichkeit aufmerksam machen und uns Namen und Adresse dieser Personen bekanntgeben. Wir beginnen die Feier um 15.00 Uhr. Unsere Helfer müssen ab 13.30 Uhr zur Hilfe bereit sein. Ende der Feier gegen 16 Uhr. P.Pf.

PFARRBLATT-VERTEILUNG: Wir haben noch keine Verteiler gefunden für

Auerspergstr. 5, 7, 13, 17, 19, 21	Friedr. Schmidt-Pl. 1
Lerchenfelderstr. 16, 24, 28	Fuhrmannsgasse 1
Neudeggasse 11 / 4, 6, 10	Schönborngasse 1, 9 / 10, 12
Buchfeldg. 3, 7, 7A, 13, 15, 17, 19 / 2, 4, 6, 8, 14, 16, 18, 18A	
Josefstädterstr. 23, 31 / 20, 24, 26, 34, 44, 52	
Lange Gasse 5-7, 9, 25, 35A, 51 / 12, 14, 16, 20-22, 26, 28	
Piaristengasse 25, 27, 31, 33, 35 / 20, 24, 26, 36, 46, 48	
Strozsigasse 1, 3, 5, 29, 31, 33-35 / 4, 12, 22, 30, 32	

Wir bitten Sie zu überlegen, ob Sie nicht doch das eine oder andere Haus übernehmen könnten! (Meldungen in der Pfarrkanzlei, Tel. 42 04 25)

Kehrverse der Zwischengesänge der kommenden Woche:

Palmsonntag: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Mo: Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

Di: Mein Mund soll von deiner Gerechtigkeit künden.

Mi: Herr, in deiner großen Huld erhöere mich zur Zeit der Gnade!

Woche: 18. - 25. April 1976

Pfarrkalender: Sonntag, den 18. April: O s t e r s o n n t a g
 10 Uhr: Hochamt (Waisenhausmesse von W.A. Mozart).
Segnung der Speisen nach jeder hl. Messe beim Sébastian-Altar.

Montag, den 19. April: O s t e r m o n t a g
 Gottesdienstordnung wie an Sonntagen. (Predigt entfällt!)

Sonntag, den 25. April, 10 Uhr: Lateinische Meßfeier

Frauen: Mittwoch, den 21. April, 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der
 Piaristen-Volksschule.

Donnerstag, den 22. April, 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministranten-
 heim, Lederergasse 10a.

Seniorenclub: Donnerstag, den 22. April, 15 Uhr: Hl. Messe in der Kapelle,
 anschl. Seniorenclub im Piaristenkollegium.

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19.45 - 21.15 Uhr.

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrsaal:
 Wegen der Osterferien erst ab nächster Woche!

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:
 Späher (11-14 J.) Donnerstag 18 - 19.30 Uhr
 Explorer (14-17 J.) Mittwoch 19 - 20.30 Uhr
 Pfadfinderinnen (10-15 J.) Mittwoch 17 - 19 Uhr

ORGELABEND

Donnerstag, den 22. April, 20 Uhr: Peter W i d e n s k y
 Österreichische Orgelmusik aus der Zeit von Kaiserin Maria Theresia
 bis Kaiser Franz Joseph.

V o r s c h a u :

Montag, den 26. April, nach der Abendmesse: Frauenversammlung im Pfarrsaal.

Dienstag, den 27. April, 19 Uhr: Frauenmesse

Donnerstag, den 29. April, 19.15 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim.

Im Monat Mai ist an Wochentagen täglich um 18 Uhr Rosenkranzgebet, um
 18.30 Uhr Maiandacht - Dienstag und Freitag mit Ansprache - und um
 19 Uhr Abendmesse. An Sonn- und Feiertagen beten wir vor der Abendmesse
 um 18.30 Uhr den Rosenkranz.

Dienstag, den 4. Mai, 20 Uhr: Kreis junger Mütter im Ministrantenheim.
 Thema: "Ganztagschule".

Sonntag, den 9. Mai, 9 Uhr: Familienmesse

Dienstag, den 11. Mai, 19 Uhr: Frauenmesse und anschließend
Offene Frauengruppe im Ministrantenheim.
 Thema: "Liebe - Eucharistie".

Donnerstag, den 13. Mai, 20 Uhr: 16. Sitzung des Pfarrgemeinderates

Sonntag, den 16. Mai, 8 Uhr: Erstkommunionfeier für die Kinder der Volks-
 schule in der Zeltgasse.

Montag, den 17. Mai, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal.
 Thema: "Dienste in der Kirche".

BITTE WENDEN!

HERR, ES IST SCHÖN, daß wir so lange Ostern feiern können.

Ostern kann man nicht an einem Tag feiern,
man braucht viele Tage dazu.

Wir müssen uns ja erst eingewöhnen in die Freude,
die du uns anbietest.

Wer von uns ist denn schnell bereit,
dir wirklich zu glauben,
daß du bereits alles Leid verwandelt hast?

Wer kann es fassen,
daß trotz aller Sinnlosigkeit in der Welt
der gute Sinn der Welt bereits Auferstehung gefeiert hat?

Auferstehung heißt Leben,
Leben trotz Tod und Leid,
Leben trotz Schuld und Gottvergessenheit.

Wir sind im Gotteshaus zusammengekommen,
weil dein Sohn unter uns ist.

Wir sind zusammengekommen,
damit wir uns von seiner Auferstehung anstecken lassen.

Herr, dann wollen wir daheim und am Arbeitsplatz

Friede sagen, wo gestritten wird,

Freude bringen, wo Leid ist,

und Hoffnung, viel Hoffnung investieren,

damit das Unternehmen Welt nicht bankrott macht.

Ja, Herr, das bist du:

der Drahtzieher des Friedens,

der Spender der tausend Freuden,

der ungenannt bleiben will.

Wir loben dich.

Alleluja.

Amen.

Albert Höfer

Kehrverse der Zwischengesänge der kommenden Woche:

Ostersonntag: Das ist der Tag, den der Herr gemacht, laßt uns jubeln und
seiner uns freuen.

Ostermontag: Von den Taten deiner Huld, Herr, will ich ewig singen.
(Behüte mich, Gott, denn ich vertraue auf dich.)

Di/Mi: Von der Huld des Herrn ist die Erde voll.

Do: Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist auf der ganzen Erde dein Name.

Fr: Der Stein, den die Bauleute verwarfen, ist zum Eckstein geworden.

Sa: Ich danke dir, daß du mich erhört hast.

Woche: 25. April - 2. Mai 1976

Pfarrkalender: Sonntag, den 25. April, 10 Uhr: Lateinische Meßfeier
 Freitag, den 30. April, 19 Uhr: Seelenmesse für alle in diesem
 Monat verstorbenen Pfarrangehörigen.

Im Monat Mai ist an Wochentagen täglich um 18 Uhr Rosenkranzgebet, um
 18.30 Uhr Maiandacht - Dienstag und Freitag mit Ansprache - und um
 19 Uhr Abendmesse. An Sonn- und Feiertagen beten wir vor der Abendmesse
 um 18.30 Uhr den Rosenkranz.

Frauen: Die für 26. April angesetzte Frauenversammlung muß wegen Verhinderung
 des Herrn Pfarrers entfallen.

Dienstag, den 27. April, 19 Uhr: Frauenmesse

Mittwoch, den 28. April, 19.30 Uhr: "Mütter-Meeting" am Stephansplatz.
 (siehe Rückseite)

19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der
 Piaristen-Volksschule.

Donnerstag, den 29. April, 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministranten-
 heim, Lederergasse 10a.

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19.45 - 21.15 Uhr,
 jeden Montag von 19.15 - 20.45 Uhr: Jugendpräsidium.

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrsaal:

Buben:	2.u.3.Kl.Hptsch.u.AHS	Montag	17 - 18 Uhr
Mädchen:	4.Kl.Volkssch.u.1.Kl.Hptsch.u.AHS	Montag	16 - 17 Uhr
	2.u.3.Kl.Hptsch.u.AHS	Dienstag	16 - 17 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:

Wölflinge und Wichtel	Montag	17.30 - 19 Uhr, bzw.
(Buben u. Mädchen v. 7-11 J.)	Dienstag	18 - 19.30 Uhr
Späher (11-14 J.)	Donnerstag	18 - 19.30 Uhr
Explorer (14-17 J.)	Mittwoch	19 - 20.30 Uhr
Pfadfinderinnen (10-15 J.)	Mittwoch	17 - 19 Uhr

Jugendmesse: Donnerstag, den 29. April, 19.15 Uhr im Ministrantenheim.

V o r s c h a u:

Dienstag, den 4. Mai, 20 Uhr: Kreis junger Mütter im Ministrantenheim. Thema:
 "Für und wider die Ganztagschule". Es spricht Hofrat
 Dr. Bittner vom Stadtschulrat.
 Interessierte Väter sind herzlich eingeladen!

Sonntag, den 9. Mai, 9 Uhr: Familienmesse

Dienstag, den 11. Mai, 12.30 Uhr: Senioren Ausflug nach Greifenstein und
 Maria Anzbach. Preis: S 90,--

19 Uhr: Frauenmesse und anschließend
Offene Frauengruppe im Ministrantenheim.
 Thema: "Liebe - Eucharistie".

Donnerstag, den 13. Mai, 20 Uhr: 16. Sitzung des Pfarrgemeinderates.

Sonntag, den 16. Mai, 8 Uhr: Erstkommunionfeier für die Kinder der Volks-
 schule in der Zeltgasse.

Montag, den 17. Mai, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal.
 Thema: "Dienste in der Kirche".

Mittwoch, den 19. Mai, 15.30 Uhr: Babyparty

Donnerstag, den 20. Mai, 15 Uhr: Hl. Messe in der Schmerzenskapelle,
 anschl.: Seniorenclub im Piaristenkollegium.
 19.15 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim.

Freitag, den 21. Mai, nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden.

Samstag, den 22. Mai: Erholungsnachmittag für Mütter.

Sonntag, den 23. Mai, 8 Uhr: Erstkommunionfeier für die Kinder der Volks-
 schule in der Langegasse.

15 Uhr: Kranken- und Altenfest (siehe Rückseite)

